

Spannender Inklusionstag an der GMS Waldburg-Vogt

Am Donnerstag, den 12.12.2019 veranstalteten wir einen Tag, der sich rund um das Thema „Sinneswahrnehmungen“ drehte. Bereits am Anfang der Woche bauten wir einen Blindenparcours in der Turnhalle auf. Jeder Schüler durfte mit verbundenen Augen durch den Parcours gehen, dabei wurde er von einem anderen Schüler an einem Stock geführt. Es gab sechs verschiedene Stationen. Bei einer Station musste man mit verbundenen Augen über eine Wippe gehen oder bei einer anderen von einem Kasten an den Ringen herunterschwingen. Der Parcours machte sowohl den Kleinen als auch den großen Schülern großen Spaß.

Am Inklusionstag selbst wurden dann vier verschiedene Stationen für die Grundschüler aufgebaut. Ein Geräuschememory, ein Barfußparcours, Gefühlsboxen und eine Station, bei der man Kopfhörer mit einem Tinnitusgeräusch aufsetzen und so Tabu spielen musste. Auch diese Aufgaben wurden von den Grundschulern mit großer Begeisterung ausprobiert.

Das Highlight des Tages war der Besuch von fünf Schülern des SPBZ Sehen in Baidt mit ihren Lehrerinnen. Die Schüler besuchten unsere Klasse 2 und verbrachten einen tollen Vormittag zusammen. Wir begannen den Morgen mit einem Stuhlkreis und einer Vorstellungsrunde, danach durften die Schüler Fragen an die Kinder mit starker Sehbeeinträchtigung stellen. Eine Frage war beispielsweise, wie die Schüler, die nichts sehen denn Hausis machen. Auch die Fragen, ob sie draußen im Schnee spielen und wie man einkaufen geht wurden von unseren Gästen beantwortet. Das gemeinsam im Schnee spielen wurde dann sofort in der Pause ausprobiert. Dabei hatten alle Kinder großen Spaß. Nach der Pause bastelten wir alle gemeinsam Baumanhänger aus Fimo. Dann war es schon wieder Zeit sich zu verabschieden.

Am Nachmittag fand noch ein Blindenfußballturnier für die Sekundarstufe statt. Im ersten Durchgang spielte die Klasse 10 gegen Klasse 9 mit verbundenen Augen Fußball, während die anderen Schüler eine Bande aus Matten darstellten und anschließend spielte die Klasse 7 gegen Klasse 6. Die Schülerinnen und Schüler konnten feststellen, dass es gar nicht einfach ist, sich nur auf sein Gehör zu verlassen und viel Kommunikation benötigt, um erfolgreich zu spielen. Die jeweiligen Gewinner und Verlierer spielten dann im zweiten Durchgang gegeneinander. Die Klasse 10 und Klasse 7 spielten im Finale unentschieden. Alle Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß bei diesem Turnier und konnten einige neue Erfahrungen machen.

Der ganze Tag war sehr ereignisreich und ermöglichte allen Schülern, sich mit dem Thema „Sinneswahrnehmungen“ auseinanderzusetzen und dabei sehr viel Spaß zu haben und es wurde auch die ein oder andere neue Freundschaft mit unseren Gästen geknüpft.

Wir möchten uns bei allen engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der Klasse 1 des SPBZ Sehen in Baidt ganz herzlich bedanken, ohne welche dieses Tag nicht zu einem so tollen Event geworden wäre. Ebenso geht ein besonderer Dank an das Bundesprogramm Demokratie leben! für die finanzielle Förderung.